



Januar 2023

Hallo und guten Tag,

wir freuen uns über Ihr Interesse am IBA'27-Projekt „Agriculture meets manufacturing“. Heute erhalten Sie den ersten Newsletter zum Projekt. Künftig werden wir Sie im regelmäßigen Abstand über den aktuellen Stand des Projekts und wichtige Meilensteine sowie Termine informieren. Ein Blick auf die Themen dieser Ausgabe zeigt: Es ist viel passiert in den vergangenen Monaten. Gemeinsam generieren wir neue notwendige Daten für die Entwicklung des Projektgebiets.

Und auch in 2023 haben wir viel vor. So findet im Februar die erste Gebietskonferenz statt, in der wir uns mit Ihnen austauschen wollen. Im Sommer dann wird anlässlich des IBA'27-Festivals eine von vier großen Bühnen in Fellbach stehen, von der aus über unser Projekt und andere IBA'27-Themen informiert wird. Lassen Sie sich überraschen.

Ihnen gefällt unser Newsletter? Dann empfehlen Sie diesen gerne weiter!

Mehr zum IBA'27-Projekt „Agriculture meets manufacturing“ erfahren Sie künftig auch auf unserer Webseite, die wir derzeit überarbeiten. **Ab Ende Januar erhalten Sie unter www.fellbach.de/iba27 viele interessante Informationen rund um unser IBA'27-Projekt.**

Veranstaltungen



IBA`27 Gebietskonferenz

Im Rahmen der Gebietskonferenz möchten wir mit Ihnen diskutieren, wie das Gewerbegebiet entlang der Stuttgarter Straße zukunftsfähig aufgestellt werden kann. Und, ob Unternehmen mit innovativen Ideen Energie einsparen und Flächen besser ausnutzen können oder sich mit benachbarten Betrieben über „Sharing-Ansätze“ sogar Synergien schaffen lassen. Wir wollen wissen, was Sie bewegt – zum Beispiel auch mit Blick auf die dynamischen Veränderungen im Bereich Mobilität, Digitalisierung und Klimawandel. Gemeinsam mit unseren Expert(innen) möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Melden Sie sich hier an.

Wir freuen uns auf Sie!

Gebietskonferenz am 13. Februar 2023

17.30 Uhr bis 21.00 Uhr!

Melden Sie sich hier zur Gebietskonferenz an: [Anmeldung Gebietskonferenz](#)



IBA`27 Festival

Mit ihrem Festival vom 23. Juni bis 23. Juli 2023 tritt die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA`27) erstmals breit an die Öffentlichkeit. Über vier Wochen hinweg können Interessierte die Themen, Konzepte und Projekte der IBA kennenlernen und sich einbringen. In der Festivalzentrale in der Königstraße 1 mitten in Stuttgart wird es eine große interaktive Ausstellung geben. An mehreren Orten in der Region -so beispielsweise auch in Fellbach- entstehen Projektbühnen. Auf der Fellbacher Bühne wird am **14. Juli 2023** unser IBA-Projekt „Agriculture meets manufacturing“ im Fokus stehen. Das Programm stimmen wir derzeit mit der IBA`27-Gesellschaft ab – Infos hierzu folgen!

Mehr zum IBA`27-Festival finden Sie unter [IBA`27 StadtRegion Stuttgart](#)

Ergebnisse 2022 - Der Rückblick

Ob erste Ausstellungen im Projektgebiet, Ergebnisse einzelner Studie, zahlreiche Besuche vor Ort und Interviews: Das IBA`27-Projekt „Agriculture meets manufacturing“

wird langsam greifbar. Wir zeigen Ihnen anbei eine Auswahl an Themen, die uns in den vergangenen Monaten beschäftigt haben.



STADT, FELD, BACH

Im Sommer machten wir mit „STADT, FELD, BACH“ den ersten sichtbaren Schritt in das IBA-Gebiet. Das Teilprojekt resultiert aus dem Forschungsprojekt „Green Urbans Labs II – grüne Infrastruktur in der sich verdichteten Stadt“ des Bundesinstituts Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das das Ziel hat, dem Nutzungsdruck von Freiflächen in wachsenden Kommunen zu begegnen. Interdisziplinäre Teams setzen sich daher intensiv mit vielfältigen Aspekten auseinander und entwarfen und bauten Mikroarchitekturen bzw. Kunstinstallationen, die diese Problematiken in das IBA-Gebiet transformierten. Mit AutoWaschMax, Kaufland und Welz Gemüsebau konnten wir drei Firmen für unser Projekt gewinnen. Gemeinsam entwickelten wir Ansätze, um aufzuzeigen, mit welchen Möglichkeiten, aber auch Nutzungskonflikten sie bei der Anpassung an den Klimawandel vor Ort konfrontiert sind und wie sie darauf aufmerksam machen können. Die baulichen Beispiele wurden anschließend in Form von temporären Installationen im Gewerbegebiet aufgebaut.

[Dokumentationsfilm STADT, FELD, BACH](#)



Nachverdichtungsstudie

In der in diesem Jahr veröffentlichten Studie „Gewerbe Neu Denken“ haben namhafte Stadtplanungs- und Architekturbüros skizzenhaft erarbeitet, wie eine Nachverdichtung im Gewerbegebiet, die auch eine

landwirtschaftliche Nutzung mitdenkt, an der Stuttgarter Straße aussehen könnte. Die drei beteiligten Stadtplanungs- und Architekturbüros haben an sechs Testentwürfen aufgezeigt, wie eine Nachverdichtung im Bestand aussehen könnte. Die Beispiele sollen greifbar machen, dass Expansion auch in einem bestehenden Gewerbegebiet durchaus möglich ist. Mitgedacht wurde dabei eine landwirtschaftliche beziehungsweise „grüne Nutzung“, die durchaus ambitioniert ist. Auf Dächern oder Parkflächen eine zusätzliche landwirtschaftliche Nutzung einzubringen, sei ein absolutes Zukunftsthema. Angeregt wird Gemüseanbau auf Dächern und an Hausfassaden sowie die Nutzung von Stoff- und Wasserkreisläufen.

[Download Nachverdichtungsstudie](#)



Fußverkehrscheck

Bisher ist der Grünanteil in Gewerbegebieten meist sehr gering, kaum Dächer sind begrünt, die Flächen alle versiegelt. Dies führt im Sommer zu Hitzeinseln. Auch die Fußwegeverknüpfungen und die Radverkehrsführung in angrenzende Wohngebiete sind verbesserungsfähig. Das zeigt beispielhaft der „Fußverkehrscheck“, den das Projektteam im Rahmen des IBA'27-Projekts im Sommer 2022 durchgeführt hat



Bundesstiftung Baukultur zu Gast in Fellbach

Die Bundesstiftung Baukultur hat gemeinsam mit der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart im Juni zur Baukulturwerkstatt „Umbaukultur – Regionen, Städte und Quartiere neu denken“ nach Stuttgart eingeladen. Die Besucher(innen) informierten sich über zahlreiche Projekte der IBA'27 – und waren

auch in Fellbach zu Gast. Großes Interesse bestand dort vor allem am Thema „Umbaukultur im Bestandgewerbe“.

Mehr dazu finden Sie hier: [Bundesstiftung Baukultur](#).



Arch+: Eine Ausgabe rund um die IBA'27

Ganz im Zeichen der IBA'27 war die Ausgabe 268 der Arch+. Die in Stuttgart gegründete und mittlerweile in Berlin ansässige Zeitschrift für Architektur und Urbanismus nahm dabei verschiedene Aspekte unter die Lupe. Landschaftsarchitekt Andreas Kipar verfasste in der Ausgabe auch einen interessanten Beitrag zu Fellbach.

Mehr dazu finden Sie hier: [Arch+ Beitrag](#).

Spannendes Interview mit Ulrich Dilger

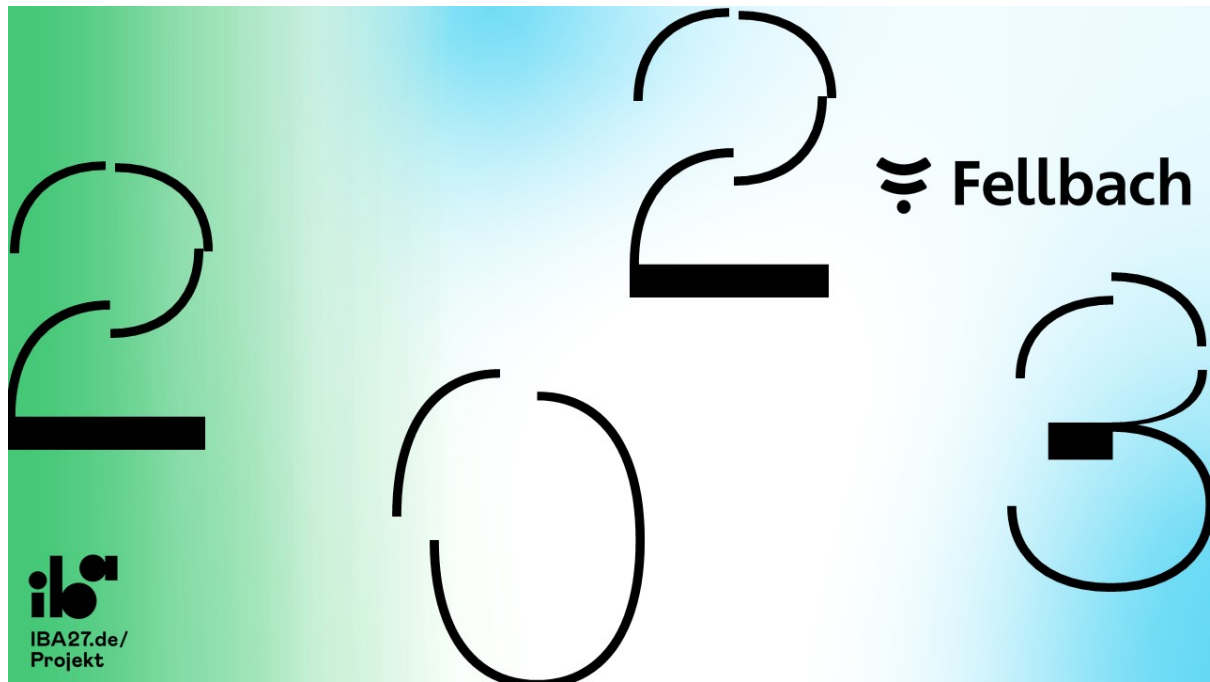
Unter dem Motto “Urbane Produktion in Fellbach: Gewerbegebiete und Agrarflächen verknüpfen“ veröffentlichte competition online ein ausführliches Interview mit Ulrich Dilger. Im Gespräch erläuterte der IBA'27-Koordinator für das Fellbacher Projekt spannende Hintergründe und Fakten rund um das Projekt. Neugierig? Dann können Sie das Interview hier nachlesen: [Interview](#).

Sonstiges

Unruhige politische Zeiten, eine hohe Inflation und ein heißer Sommer mit Dürreperiode: Ein Jahr voller Herausforderungen ist zu Ende gegangen. Umso mehr hoffen wir, Sie hatten erholsame Feiertage und starten voller Energie mit ins neue Jahr!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen in 2023 einiges zu bewegen.

Ihr Team von „Agriculture meets manufacturing“.



Stadtverwaltung Fellbach
Marktplatz 1
70734 Fellbach
Deutschland

www.fellbach.de

Inhaltliche Verantwortung im Sinne des Presserechts:
Ulrich Dilger, IBA-Projektkoordinator der Stadt Fellbach, Anschrift s. o.
Telefon 0711 5851- 449 | E-Mail: ulrich.dilger@fellbach.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:
digital@fellbach.de

Datenschutz: <https://www.fellbach.de/datenschutz>

Register: Regierungspräsidium Stuttgart
Tax ID: DE 147216743
Die Stadt Fellbach ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart
poststelle@rps.bwl.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.